

reformierte kirche winterthur stadtkirche

Stadtverband / Zentralkirchenpflege

Grünes Licht für Ausgestaltung und Umsetzung von Modell 1

Die Zentralkirchenpflege der sieben Winterthurer Kirchgemeinden hat an ihrer Versammlung vom 29. März 2021 den Antrag des Stadtverband-Vorstandes zur Ausgestaltung und Umsetzung von Modell 1 gutgeheissen.

Zur Erinnerung: Die reformierten Winterthurer Stimmberechtigten haben am 27. September 2020 entschieden, dass weiterhin sieben Kirchgemeinden unter dem Dach des Stadtverbandes bestehen sollen, dass aber dieser Stadtverband „aufzuwerten“ sei. Ein profilierter Stadtverband mit einer Kommission für Zusammenarbeit und Entwicklung sowie gesamtstädtischen Aufgaben und Projekten soll den notwendigen Wandel einleiten.

Auf diesem Hintergrund hat die Zentralkirchenpflege nun grünes Licht gegeben für ein Projekt, das dieses aufgewertete Stadtverbandsmodell vorbereiten und umsetzen soll. Dabei sind Leitsätze zu erarbeiten, gemeinsame Werthaltungen der sieben Kirchgemeinden, die Kommission für Zusammenarbeit und Entwicklung, ein Finanzmodell, eine Liegenschaftenstrategie, ein Kommunikationskonzept sowie eine Totalrevision der Verbandsstatuten.

Ziel ist, dass im Mai 2022 die Stimmberechtigten an der Urne über die revidierten Statuten befinden können und dass Ende 2022 die Vorbereitungsarbeiten abgeschlossen und die neuen Strukturen und Abläufe festgelegt sind. Ein inhaltlich und zeitlich ehrgeiziges Ziel. Wir werden an dieser Stelle wieder über wichtige Meilensteine berichten.

Alfred Frühauf
Präsident Kirchenpflege
Mitglied Verbandsvorstand